

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310

Sitzung: Dienstag, 16.04.2024

Ort: BBG-Seniorenzentrum, Tuckermannstraße 14, 38118 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Sabine Sewella - B90/GRÜNE

Mitglieder

Herr Henning Glaser - CDU

Herr Stefan Hillger - SPD ab TOP 4.3

Frau Ursula Weisser-Roelle - Gruppe Die LINKE. / Die PAR-
TEI / BIBS

Frau Gudrun Beckner - B90/GRÜNE

Herr Michael Föllner - FDP ab TOP 4.1

Herr Jan Michael Fricke - B90/GRÜNE

Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE

Herr Michael Johannes - SPD

Frau Heike Otto - CDU

Herr Andreas Paruszewski - SPD

Herr Peter Rau - B90/GRÜNE

Frau Sarah Ringleb - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /
BIBS

Herr Michael Winter - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI /
BIBS

Verwaltung

Herr Michael Eberle – FB 40 zu TOPs 5-6

Frau Kirsten Lewandowski – FB 67 zu TOP 7

Frau Katharina Müller – FB 67 zu TOP 7

Herr Detlef Romkowski – FB 40 zu TOPs 5-6

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

Abwesend

Mitglieder

Frau Annette Johannes - SPD	.
Frau Cornelia Winter - SPD	.
Herr Marcel Richter - B90/GRÜNE	.
Frau Vicky Köhler - CDU	.
Herr Gunnar Scherf - AfD	.

weitere Mitglieder

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE	.
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE	.
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE	.
Herr Sven-Markus Knurr - CDU	.
Frau Heidemarie Mundlos - CDU	.
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS	.
Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS	.
Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS	.
Herr Bastian Swalve - SPD	.
Herr Kai Tegethoff - Die FRAKTION. BS	.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2024	
3	Mitteilungen	
3.1	Bezirksbürgermeister/in	
3.2	Verwaltung	
4	Anträge	
4.1	Radspur Petristraße Ecke Goslarsche Str. bis Rudolfstraße rot makieren Antrag der Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS	24-23220
4.2	Errichtung weiterer Fahrradbügel am Rudolfplatz Antrag der SPD-Fraktion	24-23422
4.3	Messegelände Eisenbütteler Straße; Öffnung des Geländes als Park & Ride-Parkplatz an Sonntagen und Feiertagen Antrag der CDU-Fraktion	24-23425

4.4	Kostenloses Park & Ride-Parken auf dem Messegelände Eisenbütteler Straße Antrag der SPD-Fraktion	24-23448
4.5	Generationengerechte Sitzbänke Antrag der Fraktion B90/Grüne	24-23442
4.6	Mooswand am Rudolfplatz entfernen und echte Bäume pflanzen Antrag der Fraktion B90/Grüne	24-23443
5	Neubau einer Grundschule im westlichen Ringgebiet	24-23243
6	Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)	24-22788
7	Neugestaltung des Spiel- und Jugendplatzes Hohestieg/Martinfriedhof	24-23565
8	Verwendung von bezirklichen Mitteln 2024 im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet	24-23219
9	Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln	
10	Anfragen	
10.1	Fahrradstraßen; hier: Kreuzstraße und Kälberwiese Anfrage der CDU-Fraktion	24-23431
10.2	Verfallendes Gebäude Juliusstr. 16 Anfrage von Gunnar Scherf (AfD)	24-23311
10.2.1	Verfallendes Gebäude Juliusstr. 16	24-23311-01
10.3	Fehlende Gehwegplatten auf der Straße Vogelsang Anfrage der SPD-Fraktion	24-23151
10.3.1	Fehlende Gehwegplatten auf der Straße Vogelsang	24-23151-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Sewella lässt über die Tagesordnung abstimmen:

12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2024

Frau Weisser-Roelle merkt an, dass ihr Name im Protokoll falschgeschrieben ist, wofür die Verwaltung um Entschuldigung bittet.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 5. März 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella berichtet über die folgenden Termine:

12. März: Ortstermin mit Herrn Dr. Pollmann am Frankfurter Platz

14. März: Internationaler Tag gegen Rassismus am Frankfurter Platz

8. April: Diskussion der Ergebnisse des Arbeitskreises „Innovative quartiersorientierte Betreuung- und Pflegekonzepte – Vision für Braunschweig“ der Braunschweiger Pflegekonferenz

10. April: OB-Sprechstunde

11. April: Antirassismus-Veranstaltung der BBG

Sie kündigt die folgenden Veranstaltungen an:

18. April: Lesetag am Frankfurter Platz

25. April: Stadtteilkonferenz

3. Mai: Eröffnung des Frankfurter Platzes

Sie berichtet über zwei Einladungen:

Herr Fechtel vom Braunschweiger Forum würde gern mit dem Stadtbezirksrat eine Ringleisbefahrung vornehmen. Hierzu werde ein Termin vereinbart.

Zudem habe die Veranstaltungshalle Millenium einen neuen Geschäftsführer. Auch hier werde ein Termin für einen Besuch vereinbart. Herr Rau bittet in diesem Zusammenhang um eine Mitteilung der Verwaltung zu den Wohnmobilen in diesem Bereich.

Zur OB-Sprechstunde merkt Frau Grumbach-Raasch an, dass die Verwaltung häufig auf andere Zuständigkeiten verwiesen habe. Jedenfalls sei es ihr so zugetragen worden. Herr Glaser kann die Einschätzung nach den Berichten, die er von Frau Otto erhalten hat, nicht teilen.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

- 14.03.24: Nutzungsüberlassung Drohnenaufnahmen NDR Westpark
- 14.03.24: Diskussion der Ergebnisse des Arbeitskreises Innovative quartiersorientierte Betreuungs- und Pflegeangebote
- 15.03.24: Ergänzung - Diskussion der Ergebnisse des Arbeitskreises Innovative quartiersorientierte Betreuungs- und Pflegeangebote
- 21.03.24: Lärminderungsplan der Stadt Braunschweig
- 22.03.24: Rückmeldung zur Offenlegung eines Regenwasserkanals
- 27.02.24: Bescheid und Nutzungsüberlassung Rave Open Air
- 28.03.24: Nutzungsüberlassung Osterfeuer Gartenstadt
- 02.04.24: Einladungsschreiben Sanierungsbeirat Westl. Ringgebiet
- 11.04.24: Ergänzungsvorlagen – Sanierungsgebiet Soziale Stadt-Westliches Ringgebiet
- 11.04.24: Erneuerung der Abwasseranlage in der Keplerstraße
- 12.04.24: Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage im Diestelbleek und in der Hainbergstraße
- 15.04.24: Einladung zur Neu-Eröffnung des Frankfurter Platzes
- 16.04.24: Mitteilung des Fachbereichs – Ausweichhaltestelle
- 16.04.24: Stellungnahme – Instandhaltung des Gustav-Knuth-Weges
- 16.04.24: Stellungnahme – Situation am Amalienplatz

- 21.03.24: Instandhaltung des Gustav-Knuth-Weges
- 22.03.24: Landschaftspark Gartenstadt als Kompensationsmaßnahme für die Flüchtlingsunterkunft Gartenstadt
- 02.04.24: Errichtung von Fahrradständern am NEXUS
- 02.04.24: Konzept für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen (erste Fortschreibung)
- 04.04.24: Breitbandausbau in Braunschweig

4. Anträge

4.1. **Radspur Petristraße Ecke Goslarsche Str. bis Rudolfstraße rot makieren** **24-23220** **Antrag der Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS**

Frau Weisser-Roelle bringt den Antrag ein.

Herr Glaser kündigt Enthaltung an.

Herr Rau weist auf Bereiche hin, in denen eine Markierung funktioniert hat. Er bittet darum, dass kein Epoxidharz verwendet wird.

Frau Weisser-Roelle bittet darum, dass mindestens der Einmündungsbereich markiert wird.

Herr Johannes sieht den Bereich als gefährlich an.

Frau Bezirksbürgerbürgermeisterin Sewella lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bezirksrat möge beschließen:

Hiermit bitten wir die Verwaltung, die Radspur der Petristraße von der Ecke Goslarsche Str. bis Ecke Rudolfstraße zur Sicherheit der Radfahrenden rot zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

4.2. Errichtung weiterer Fahrradbügel am Rudolfplatz Antrag der SPD-Fraktion

24-23422

Herr Johannes bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bezirksrat 310 bittet die Verwaltung, am Rudolfplatz, Bussteig C, in Nähe der Ladesäule für E-Autos, weitere Fahrradbügel zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.3. Messegelände Eisenbütteler Straße; Öffnung des Geländes als Park & Ride-Parkplatz an Sonnabenden sowie verkaufsoffenen Sonntagen und Feiertagen Antrag der CDU-Fraktion

24-23425

Herr Hillger regt an, die Anträge 4.3 und 4.4 zusammenzufassen. Herr Glaser bittet darum, die Anträge getrennt abstimmen zu lassen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Das Messegelände an der Eisenbütteler Straße wird an Sonnabenden sowie verkaufsoffenen Sonntagen und Feiertagen als kostenfreier Park & Ride-Parkplatz geöffnet. Der Verwaltung wird anheim gestellt, dieses Angebot in Abstimmung mit der BSVG, insgesamt oder bei besonderen Veranstaltungen, mit einer vergünstigten Nutzung des ÖPNV zu verbinden.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

4.4. Kostenloses Park & Ride-Parken auf dem Messegelände Eisen- bütteler Straße Antrag der SPD-Fraktion

24-23448

Herr Hillger ergänzt den Antrag um die Worte "*sonn- und feiertags*". Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bezirksrat Westliches Ringgebiet bittet die Verwaltung, auf dem Messegelände Eisenbütteler Straße kostenfreie Park & Ride-Parkplätze werktags, *sonn- und feiertags* einzurichten. Dieses P&R soll zumindest solange bis zur Umsetzung des P&R-Konzeptes der Verwaltung gelten.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

4.5. Generationengerechte Sitzbänke Antrag der Fraktion B90/Grüne

24-23442

Frau Beckner bringt den Antrag ein.

Herr Hillger regt an, den Begriff "generationengerecht" in "inklusiv" zu ändern. Frau Beckner ist einverstanden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Stadtverwaltung wird gebeten, an den neuen Sitzbänken am Frankfurter Platz je eine Armlehne zu installieren, um die Nutzung der Bänke ~~generationengerecht~~ *inklusiv* zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.6. Mooswand am Rudolfplatz entfernen und echte Bäume pflanzen Antrag der Fraktion B90/Grüne

24-23443

Frau Grumbach-Raasch bringt den Antrag ein.

Frau Lewandowski erläutert, dass bereits intensive Gespräche mit dem Fördermittelgeber geführt wurden und ein förderunschädlicher Abbau der Maßnahme nicht möglich ist. Die Maßnahme sei Teil der Gesamtfördermaßnahme. Der Betrag i. H. v. 3.500 Euro beziehe sich auf beide Mooswände. Die Unterhaltungskosten habe die Stadt zu tragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella unterbricht die Sitzung von 19:45 Uhr bis 19:47 Uhr.

Frau Grumbach-Raasch ändert ihren Antrag (s. Beschluss).

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss geändert (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

~~Hiermit stellen wir den Antrag die wirkungslose Mooswand am Rudolfplatz zu entfernen und damit die jährlich anfallenden Wartungskosten in Höhe von 3.500 Euro einzusparen. Die aktuell bestehende Sitzbank würden wir gerne weaternutzen und die jährlich anfallenden Wartungskosten ortsnahe in echte Bäume investieren.~~

Die Verwaltung wird gebeten - im Gespräch mit dem Geldgeber - zu prüfen, ob der Abbau der nutzlosen Maßnahme förderunschädlich möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

5. Neubau einer Grundschule im westlichen Ringgebiet

24-23243

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt die Herren Eberle und Romkowski (beide Fachbereich 40 Schule).

Herr Romkowski erläutert, dass die adressbildende Straße die Schölkestraße ist. Der Wedderkopsweg hingegen habe keine Funktion. Auf Nachfrage von Frau Otto, warum die Schule nicht Altpetritor heißen soll, antwortet Herr Romkowski, dass sich die Bezeichnung außer bei Bekenntnisschulen nach der Lage richten soll. Dies sei zwar auch bei Altpetritor gewissermaßen der Fall, die Schölkestraße ermöglicht aber eine genaue Verortung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

Die zu errichtende Grundschule im westlichen Ringgebiet führt die Bezeichnung „Grundschule Schölkestraße“.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung)

24-22788

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt auch zu diesem Tagesordnungspunkt die Herren Eberle und Romkowski (beide Fachbereich 40 Schule).

Herr Eberle und Herr Romkowski erläutern die Vorlage und beantworten Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Besonders wird das Thema „Schulwegsicherheit“ diskutiert.

Auf Nachfrage von Herrn Hillger antwortet Herr Eberle, dass die Straßen Maibaumstraße, Maienstraße und Schwalbenweg der Grundschule Bürgerstraße zugeordnet werden, da der Schulweg dorthin besser geeignet sei.

Frau Grumbach-Raasch fragt nach den Vorkehrungen in Bezug auf die Ampelschaltungen und ob Bedarfsampeln vorgesehen sind. Herr Romkowski antwortet, dass über Hol- und Bringzonen nachgedacht werden kann. Er geht dem Hinweis von Frau Grumbach-Raasch aber nach.

Herr Rau gibt zu bedenken, dass die Kinder im östlichen Bereich des Triftweges die Straße häufig außerhalb der Ampel überqueren. Es handele sich um eine Gefahrenstelle.

Herr Glaser weist darauf hin, dass die Bereiche östlich des Sackrings bislang der Grundschule Diesterwegstraße zugeordnet waren. Er bittet zur nächsten Sitzung um die Vorlage des neuen Schulwegeplanes unter Darstellung der Laufbeziehungen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Die als Anlage 1 beigefügte Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Braunschweig (Schulbezirkssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Neugestaltung des Spiel- und Jugendplatzes Hohestieg/Martinfriedhof 24-23565

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Lewandowski und Frau Müller (beide Fachbereich 67 Stadtgrün).

Frau Lewandowski und Frau Müller erläutern die Maßnahme anhand eines Plans.

Auf Nachfrage von Frau Sewella antwortet Frau Lewandowski, dass Holzhackschnitzel deutlich länger hält als Sand. Zudem sei Sand deutlich teurer geworden. Die Haltbarkeit der Holzhackschnitzel betrage ca. sechs bis acht Jahre.

Auf Nachfrage von Frau Grumbach-Raasch antwortet Frau Müller, dass es sich bei dem Tor oben rechts im Plan um eine Pflegezufahrt für den Friedhof handelt. Bei ruhestörendem Lärm handele es sich um Fehlverhalten Dritter, wo Zentraler Ordnungsdienst und Polizei zum Einsatz kommen würden. Den Platz abzuschließen sei keine Lösung.

Auf Hinweis von Herrn Paruszewski antwortet Frau Müller, dass die Anordnung der Fahrradstände im Plan nicht korrekt ist. Die Bügel seien für vier Fahrräder angedacht.

Auf Nachfrage von Herrn Winter antwortet Frau Müller, dass nur die abgängigen Bäume entfernt werden. Frau Lewandowski ergänzt, dass der Baumbestand gut ist. Die Umsetzung der Maßnahme sei noch in diesem Jahr geplant.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

„Der Neugestaltung bzw. der Grunderneuerung des Spiel- und Jugendplatzes Hohestieg/Martinfriedhof wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2024 im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet 24-23219

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorschläge der "Fahrradgruppe" und die Ziffern 2 und 3 der Vorlage abstimmen.

Frau Beckner bittet zu Ziff. 2 der Vorlage um eine Wildblumenmischung.

Der Stadtbezirksrat bittet auf Hinweis von Herrn Glaser um eine Übersicht zum Stand der Umsetzung der im Jahr 2023 beschlossenen Maßnahmen.

Die Verwaltung erläutert, dass der Stadtbezirksrat unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse noch über Restmittel i. H. v. 17.639,40 Euro verfügt.

Beschluss geändert (Entscheidung gem. § 93 NKomVG):

Die im Jahr 2024 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 310 Westliches Ringgebiet werden wie folgt verwendet:

1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens 25.000,00 €:

1. Varrentrappstraße, Gehweg vor Hausnr. 1 (wie von der Verwaltung vorgeschlagen),
5.500 €

2. Kälberwiese, Gehweg von Ecke Finkenherd bis zur Zufahrt zu Hausnummer 45

3. Maienstraße, Gehweg von Ecke Kreuzstraße bis zur Straßenlaterne vor Hausnr. 18

4. Klosterstraße, Baumscheiben vergrößern und wiederherstellen, von Ecke Freisestraße
bis Zufahrt Hausnummer 1 der gegenüberliegenden Straßenseite

(für Ziff. 2-4 wurden 19.500 Euro bereitgestellt)

2. Grünanlagenunterhaltung 1.000,00 €

(geändert in Wildblumenmischung)

3. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen 4.760,60 €

Der Vorschlag für die Verwendung zu Ziffer 3 ergibt sich aus dem Begründungstext.

Abstimmungsergebnis:

zu Ziff. 1: 13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen (Abstimmung ohne Frau Otto)

zu Ziff. 2: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu Ziff. 3: 14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegt kein Zuschussantrag vor.

10. Anfragen

10.1. Fahrradstraßen; hier: Kreuzstraße und Kälberwiese 24-23431
Anfrage der CDU-Fraktion

Herr Glaser trägt die Anfrage vor.

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

10.2. Verfallendes Gebäude Juliusstr. 16 24-23311
Anfrage von Gunnar Scherf (AfD)

10.2.1. Verfallendes Gebäude Juliusstr. 16 24-23311-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**10.3. Fehlende Gehwegplatten auf der Straße Vogelsang
Anfrage der SPD-Fraktion**

24-23151

10.3.1.Fehlende Gehwegplatten auf der Straße Vogelsang

24-23151-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella stellt fest, dass aufgrund der vorliegenden Mitteilung der nichtöffentliche Teil nicht eröffnet werden muss.

Sie bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez.

Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung